

# ANGLEICHUNG TARIF OST

BETRIEBSRAT



An die

IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen  
Alte Jakobstraße 149  
10969 Berlin

Haan, den 22.04.2021

## *Solidarische Grüße vom Betriebsratsvorsitzenden der CENTA Antriebe Kirschey GmbH aus NRW!*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Betriebsratsvorsitzende der Firma CENTA Antriebe Kirschey GmbH aus Haan erklärt sich solidarisch mit den IG Metall Kolleginnen und Kollegen in Berlin, Brandenburg, Sachsen und unterstützt die Forderung nach dem tariflichen Angleichungsgeld!

Mehr als 30 Jahre nach der Wiedervereinigung arbeiten unsere Kolleginnen und Kollegen in den ostdeutschen Tarifgebieten der Metall- und Elektroindustrie immer noch unbezahlt drei Stunden länger als im Westen. In der Tarifrunde der ostdeutschen Metall- und Elektroindustrie ist die IG Metall mit der Forderung angetreten, die Arbeitsbedingungen schrittweise an den Westen anzugleichen.

Dazu hat die IG Metall in den Tarifgebieten Berlin-Brandenburg und Sachsen ein Tarifliches Angleichungsgeld gefordert. Die Arbeitgeber wollen das TAG verhindern und haben versucht, Warnstreiks gerichtlich verbieten zu lassen. Damit sind sie jedoch am 16.4 vor dem LAG gescheitert.

Jetzt müssen sich die Arbeitgeber im Osten bewegen! Solidarität mit unseren Kolleginnen und Kollegen in der ostdeutschen Metall- und Elektroindustrie!

Wir erklären uns solidarisch mit den Kolleginnen und Kollegen in der ostdeutschen Metall- und Elektroindustrie und erwarten ein ernstzunehmendes Angebot der Arbeitgeberverbände, um die Angleichung der Arbeitsbedingungen zu realisieren.

Wir unterstützen Euch bei Eurem Kampf um das tarifliche Angleichungsgeld!

Mit freundlichen Grüßen

---

Thomas Prümm  
(Betriebsratsvorsitzender)